

Medienmitteilung | Liestal, 24. März 2026

Nothilfe für Geflüchtete und intern Vertriebene CHF 5'000 für notleidende Menschen in Syrien

Mit 5'000 Franken unterstützt die Reformierte Kirche Baselland notleidende Menschen in Syrien. Seit Mitte Januar 2026 führten militärische Auseinandersetzungen im Nordosten Syriens zu massiven Vertreibungen. Trotz vereinbarter Waffenruhen bleibt die Sicherheitslage fragil. Viele Menschen mussten unter schwierigen winterlichen Bedingungen fliehen, was den Bedarf an Unterkunft, Lebensmittel und grundlegender Hilfe deutlich erhöhte. Die Mehrheit der Vertriebenen sind Frauen und Kinder, viele leben bei Gastfamilien oder in provisorischen Unterkünften, während die Aufnahmekapazitäten der lokalen Gemeinschaften stark belastet sind.

Der Kirchenrat der Reformierten Kirche Baselland hat einstimmig entschieden, dem Spendenaufruf des Hilfswerks der Evangelisch-Reformierten Kirche Schweiz (HEKS) zu folgen. Die Kantonalkirche spendet CHF 5'000 Franken an Geflüchtete und intern Vertriebene in Syrien.

Gemeinsam mit der Fellowship of Middle East Evangelical Churches (FMEEC) und lokalen protestantischen Kirchen in Qamishli und Malikieh leistet HEKS gezielte Nothilfe. Dazu gehören eine kirchliche Gemeinschaftsküche mit täglichen warmen Mahlzeiten sowie die Verteilung von Lebensmitteln, Decken und weiteren dringend benötigten Hilfsgütern an besonders verletzte Menschen.

Link: www.heks.ch/nothilfe-syrien